



	Name	x	x	NEIN	JA	x	NEIN	JA
36	Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege		X					
37	Rheinisches Amt für Denkmalpflege		X					
38	Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden							
39	Evgl. Kirchengemeinde Büberich		X					
40	Evgl. Kirchengemeinde Osterath							
41	Evgl. Kirchengemeinde Lank/Strümp							
42	Erzbistum Köln (nur Büberich)							
43	Bistum Aachen							
44	Kath. Kirchengemeinde Büberich		X					
45								
46	Kath. Kirchengemeinde Osterath							
47	Kath. Kirchengemeinde Lank							
48	Kath. Kirchengemeinde Strümp							
49	Neuapostolische Kirche des Landes NRW		X		X K.B.			
50	Landesverband der Jüdischen Gemeinde		X		X K.B.			
51	Landeshauptstadt Düsseldorf		X		X Bed.			
52	Stadt Neuss							
53	Stadt Krefeld							
54	Stadt Duisburg							
55	Stadt Willich							
56	Stadt Kaarst							
57	Verein Linker Niederrhein							
58	Stadtverband der Kleingärtner e.V.							
59	Naturschutzverbände, Landesbüro Oberhausen							
60	Naturschutzbund Kreisverband, Meerbusch							
61	ISH, Kabelnetz		X					
62	Bezirksregierung Düsseldorf / Luftfahrtbehörde							
63	Bezirksregierung Düsseldorf / Kampfmittelbeseit.		X		X K.B.			
64								
65								
66								
67								
68								
69								
70								
71								
72								
73								

Deichverband  
Neue Deichschau Heerdt  
Der Verbandsvorsteher

Stadtverwaltung ° Amt 67 ° 40200 Düsseldorf

Stadt Meerbusch  
Fachbereich 4  
Eing.: 31. Jan. 2007  
Gdst. Plg. Verm. Bau Umw. Arbeit

Stadt Meerbusch  
Poststelle  
Eing.: 30. Jan. 2007

Auf'm Hennekamp 47 (Nahe Witzelstraße)

**ANLAGE 1 zu TOP 8.1 vom 6.3.2007**

Stadt Meerbusch  
- Stadtplanung -  
Postfach 1664  
40641 Meerbusch

Stadt Meerbusch  
Dezernat III  
Eing.: 31. Jan. 2007  
weiter an:  
FB 4 FB 5 SB 11 Sim

Verkehrsverbindungen  
Straßenbahn 701, 708, 707, 711, 713  
S-Bahn S 6, S 7  
Bus 780, 782, 785  
Hallestelle Auf'm Hennekamp  
Hallestelle D-Volksgarten  
Hallestelle Feuerbachstraße

Auskunft erteilt <b>Herr Moch</b> Telefon (0211) 89 - <b>92775</b>	Zimmer <b>1013</b> Telefax (0211) 89 - <b>29139</b>
-----------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

18.01.07/4.61-26-03/283

Mein Zeichen

67/7/NDH-Mo

Datum

29.01.2007

EINGANG:	101. Feb. 2007
Umlauf	<input type="checkbox"/>
weiter an:	61.1 <i>fu</i>

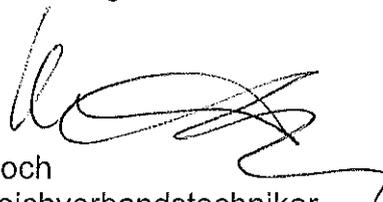
**Bebauungsplan Nr. 283, Meerbusch-Büderich, Niederlörick**

Seitens der Neuen Deichschau Heerdt bestehen gegen o.g. B-Plan keine grundsätzlichen Bedenken.

Nachfolgende Hinweise bitte ich zu beachten:

- Mit Bezug auf Pkt. 3 der nachrichtlichen Übernahmen (Deichschutz) fehlt im Plan die Ausweisung der Deichschutzzone III ( 100 m vom Deichfuß ).
- Verbote und Genehmigungspflichten in den Deichschutzzonen (z.B. Pflanzverbote in den Schutzzonen I und II) sind gemäß Deichschutzverordnung einzuhalten. Genehmigungsbehörde ist die Bezirksregierung Düsseldorf, Dez. 54.
- Die Deichschutzzonen verschieben sich nach Fertigstellung der Deichsanierung entsprechend parallel zum neuen Deichfuß.

Der Verbandsvorsteher  
Im Auftrag

  
Moch  
Deichverbandstechniker

www.gd.nrw.de  
**Stadt Meerbusch**  
 Fachbereich 4  
 Eing.: 06. Feb. 2007

Geologischer Dienst NRW  
 Landesbetrieb  
 De-Greiff-Straße 195  
 D-47803 Krefeld  
 Fon +49(0)21 51 897-0  
 Fax +49(0)21 51 897-505  
 poststelle@gd.nrw.de  
 Westdeutsche Landesbank  
 Girozentrale  
 Kto: 4 005 617  
 Blz: 300 500 00

**Stadt Meerbusch**  
 Poststelle  
 Eing.: 05. Feb. 2007

**ANLAGE 2 zu TOP 8.1 vom 6.3.2007**

**Stadt Meerbusch**  
 Dezernat III  
 Eing.: - 6. Feb. 2007  
 weiter an: FB 4 FB 5 SB.11. SIm

Geologischer Dienst NRW, Landesbetrieb, Postfach 10 07 63 · D-47707 Krefeld

Stadt Meerbusch  
 Planen und Bauen  
 - Stadtplanung -  
 Postfach 16 64  
 40641 Meerbusch

INGANG:  
 Umlauf   
 weiter an: 61.1 06. Feb. 2007

Bearbeiter: Frau Dr. Hantl  
 Durchwahl: 897-430  
 E-Mail: hantl@gd.nrw.de  
 Datum: 2. Februar 2007  
 Gesch.-Z.: 31.50/377/2007

flü/9.2.

**Bebauungsplan Nr. 283, Meerbusch-Büderich, Niederlörick**  
**Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 3 (2) BauGB**  
 Ihr Schreiben vom 18. Januar 2007, Zeichen 4.61-26-03/283

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus seismologischer Sicht gilt für o. g. Plangebiet der

- **Hinweis für Textliche Festsetzungen :**

Der Ortsteil *Büderich* der Stadt Meerbusch befindet sich in Erdbebenzone 1 gemäß der *Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen der Bundesrepublik Deutschland 1 : 350.000, Bundesland Nordrhein - Westfalen (Juni 2006), Karte zu DIN 4149 (Fassung April 2005)<sup>1</sup>. In der genannten DIN 4149 (Geltung seit 2005) sind die entsprechenden bautechnischen Maßnahmen aufgeführt.*

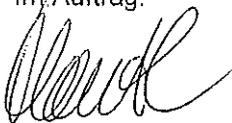
Siehe auch: SCHWARZ, J. & GRÜNTAL, G. (2005): Bauten in deutschen Erdbebengebieten - zur Einführung der DIN 4149: 2005. Bautechnik 82, H. 8, S.486 - 499.

Nach § 9 (5) BauGB sollen im Bebauungsplan gekennzeichnet werden:

1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind;

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:



Dr. Hantl

<sup>1</sup> Herausgeber: Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein – Westfalen. Kontaktadresse: <http://www.gd.nrw.de>. Email: [poststelle@gd.nrw.de](mailto:poststelle@gd.nrw.de).



Stadtplanungsamt  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Meerbusch  
Poststelle  
Eing.: 16. Feb. 2007

**ANLAGE 3 zu TOP 8.1 vom 6.3.2007**

Briefpostanschrift: Stadtverwaltung Amt 61, 40200 Düsseldorf  
Stadtverwaltung Meerbusch  
Postfach 1664  
40641 Meerbusch

Stadt Meerbusch  
Fachbereich 4  
Eing.: 20. Feb. 2007  
Gdst. Pfg. Verm. Bau Umw. Grdver

EINGANG: 21. Feb. 2007  
Umlauf   
weiter an: 61.1 *fu*

Landeshauptstadt  
Düsseldorf  
Der Oberbürgermeister  
Stadtplanungsamt  
Brinckmannstraße 5  
40225 Düsseldorf

**Kontakt**  
Frau Tebbel  
Zimmer  
Raum 4048  
**Telefon**  
0211.89 - 96723  
**Telefax**  
0211.89 - 36723  
**E-Mail**  
susanne.tebbel@  
stadt.duesseldorf.de  
**Datum**  
13.02.2007  
**AZ**  
61/22te18.re

**Bebauungsplan Nr. 283 "Meerbusch-Büderich, Niederlörick"  
- Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
sowie Nachbarkommunen gemäß § 3 (2) BauGB -**

**Ihr Zeichen 4.61-26-03/283**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des o. g. Bauleitplanverfahrens weise ich auf Folgendes hin:

Im durch den Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf am 09.11.2006 be-  
schlossenen Verkehrsentwicklungsplan 2020 ist eine Stadtbahntrasse inkl.  
Rheinquerung (Linie U 81 zwischen Handweiser und Flughafenbahnhof) im  
groben Verlauf linksrheinisch an der Stadtgrenze Meerbusch - Düsseldorf  
vorgesehen.

Die U 81 mit einer neuen Rheinquerung ist zu einer verbesserten Anbindung  
des linksrheinischen Gebietes an Messe und Flughafen, der direkten Schie-  
nenanbindung der Messe an den Flughafen sowie der Schienenverbindung  
zwischen Flughafen und Flughafenfernbahnhof ein strategisch wichtiges  
Projekt.

Vor dem Hintergrund dieser Planung erscheint die Sinnhaftigkeit der geplan-  
ten Verdichtung der Wohnnutzung an dieser Stelle fragwürdig.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*R. Erben*

Richard Erben  
Leiter des Stadtplanungsamtes

Telefonzentrale  
0211.89-91  
www.duesseldorf.de

Sprechzeiten  
Dienstag und Donnerstag  
9.00 bis 13.00 Uhr

Bus  
780, 782, 785  
Feuerbachstraße oder  
Uni-Kliniken

Bahn  
701, 706, 707, 711, 716  
Auf'm Hennekamp

S-Bahn  
S 6, S 7, D-Volksgarten  
S 8, S 11, D-Bilk

Stadtparkasse Düsseldorf  
10000495  
BLZ 30050110

Postbank Essen  
3269-431  
BLZ 36010043

Stadt Meerbusch  
Dezernat III  
Eing.: 21. Feb. 2007  
weiter an:  
FB 4 FB 5 SB 11 SIm

Stadt Meerbusch  
Poststelle  
Eing.: 20. Feb. 2007

 Rheinbahn

Telefon 0211.582-01  
Fax 0211.582-1966

rheinbahn@rheinbahn.de  
www.rheinbahn.de

Rheinbahn AG  
Hauptverwaltung  
Hansaallee 1  
D-40549 Düsseldorf

Postfach 104263  
D-40033 Düsseldorf

Bürgermeister  
der Stadt Meerbusch  
Postfach 16 64  
40641 Meerbusch

Stadt Meerbusch  
Fachbereich 4  
Eing.: 21. Feb. 2007  
Gdst. Plng. Verm. Bau Umw. Ordnung

Ansprechpartner  
Abteilung  
Zimmer  
Telefon  
Fax  
E-Mail

Herr Knab  
T 102  
172  
02 11 582-1023  
02 11 582-1047

**ANLAGE 4 zu TOP 8.1 vom 6.3.2007**

Ihr Zeichen  
4.61-26-03/283

Unser Zeichen  
T 1023 Kn/Mer

Ihre Nachricht vom  
18.01.2007

Datum  
14.02.2007

### Bebauungsplan Nr. 283 Meerbusch-Büderich, Niederlörick

Sehr geehrte Damen und Herren,

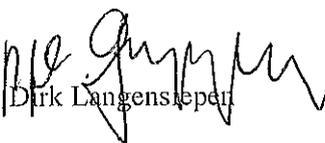
zur o.g. Planung verweisen wir auf unser Schreiben vom 10.02.2006 sowie die anschließend durchgeführten Gespräche.

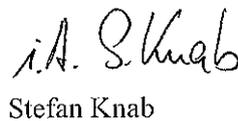
Die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle in Höhe des Planungsgebietes halten wir im Rahmen einer ausreichenden verkehrlichen Erschließung weiterhin für sinnvoll.

Zur weiteren Abstimmung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Rheinbahn AG

  
Dirk Langensiepen

  
i.A. S. Knab  
Stefan Knab

EINGANG: 21. Feb. 2007  
Umlauf   
weiter an: 61.2 fwi

Vorstand:  
Dirk Biesenbach  
Sprecher des Vorstandes

Peter Ackermann  
Vorstand  
Personal und Betrieb

Vorsitzender  
des Aufsichtsrates:  
Ratsherr  
Rolf-Jürgen Bräer

Amtsgericht Düsseldorf  
HRB 562

Ust.-Id.-Nr.  
DE 119270557

Steuernummer  
103/5705/0897

Dresdner Bank AG  
Düsseldorf  
BLZ 300 800 00  
Konto 3 227 443 00

Stadtsparkasse  
Düsseldorf  
BLZ 300 501 10  
Konto 100 127 06

Commerzbank AG  
Düsseldorf  
BLZ 300 400 00  
Konto 322 21 55

Mit Bus und Bahn  
zur Hauptverwaltung

U-Bahn  
Ⓜ Rheinbahnhaus  
U74 U76 U77  
Ⓜ Belsenplatz  
U70 U75

Bus  
Ⓜ Belsenplatz  
828 833 834 835  
836 862

ANLAGE 5 zu TOP 8.1 vom 6.3.2007



Stadt Meerbusch  
Poststelle  
Eing.: 15. Feb. 2007

**Straßen.NRW.**

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Regionalniederlassung Niederrhein  
Postfach 101027 · 41010 Mönchengladbach

Stadt Meerbusch  
Fachbereich 4  
Eing.: 20. Feb. 2007  
Gdsf. Pln. Verm. Bau Umw. Grdver.

**Regionalniederlassung Niederrhein**

Stadt Meerbusch  
- Stadtplanung -

Postfach 1664

40641 Meerbusch

Kontakt: Herr Budnick  
Telefon: 02161/ 409-290  
Fax: 02161/ 409-215  
E-Mail: klaus.budnick@strassen.nrw.de  
Zeichen: 20400/42.020/2.10.07.20  
(Bei Antworten bitte angeben.)  
Datum: 14.02.2007

EINGANG: 21. Feb. 2007	Datum:
Umlauf <input type="checkbox"/>	
weiter an: 61.1 <i>fu</i>	

*B. P.*  
*M.*  
*16/2*  
*28/2007*  
*bl. fu/22.2.*

**Bebauungsplan Nr. 283**  
**Bereich: Niederlörick, Meerbusch-Büderich**

**hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB**

Ihr Schreiben vom 18.01.2007 – 4.61-26-03/283 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

das o.a. Plangebiet wird im Südwesten von einem Abschnitt der freien Strecke der Landesstraße 30 (Niederlöricker Str.) begrenzt: Abschnitt 2, Stat. 2,027 bis Stat. 2,080. Baulastträger der Landesstraße ist das Land Nordrhein-Westfalen.

Gegen den o.a. Bebauungsplan werden keine Bedenken erhoben, wenn folgende Punkte beachtet werden:

- Die Fahrbahn der L 30 ist im Bereich der neuen Einmündung, zwecks Anlage einer Linksabbiegerspur, aufzuweiten. Die Kosten der Aufweitung sind gemäß § 34(1) StrWG von der Stadt Meerbusch zu tragen. Eine entsprechende Ausführungsplanung ist frühzeitig vor Baubeginn der hiesigen Niederlassung in 3-facher Ausfertigung vorzulegen. Nach Genehmigung der Ausführungsplanung wird eine Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Meerbusch und dem Landesbetrieb Straßenbau abgeschlossen.
- Die Sichtdreiecke auf den Radweg bzw. Fahrbahn L 30 sind von Bepflanzung ≥ 60 cm freizuhalten.

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·  
Telefon: 0209/3808-0  
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

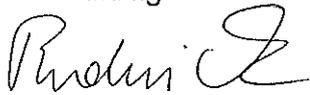
**Regionalniederlassung Niederrhein**

Breitenbachstr. 90 · 41065 Mönchengladbach  
Postfach 101027 · 41010 Mönchengladbach  
Telefon: 02161/409-0

· BLZ · Konto-Nr  
Steuernummer: 5319/5972/0701

- Die Anbindung an die freie Strecke der L 30 als Privatstraße ist gemäß § 18 StrWG NW eine Sondernutzung, d.h. es wird seitens der Straßenbauverwaltung eine Sondernutzungsgebühr erhoben. Der Betreiber der Privatstraße ist der hiesigen Niederlassung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



( Budnick )

+49 2132 916321

Stadt Meerbusch  
Poststelle  
Eing.: 22. Feb. 2007

23/02

FD4

Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat

ANLAGE 6<sup>A</sup> zu TOP 8.1 vom 6.3.2007

Kreishaus Neuss · 41456 Neuss  
 Kreishaus Grevenbroich · 41513 Grevenbroich

Kreishaus Grevenbroich  
Lindenstr. 2-16  
D-41515 Grevenbroich  
Telefonzentralen  
Neuss 02131 928 - 0  
Grevenbroich 02181 601 - 0  
Fax 02181 601 - 1198  
info@rhein-kreis-neuss.de  
www.rhein-kreis-neuss.de

Stadt Meerbusch  
Fachbereich Planen und Bauen  
Postfach 16 64  
40641 Meerbusch

Grevenbroich, 20.02.2007

**Amt**  
Amt für Entwicklungs-  
und Landschaftsplanung

**Gebäude**  
Kreishaus Grevenbroich  
Lindenstraße 10  
41515 Grevenbroich  
**Auskunft erteilt**  
Herr Temburg  
**Etage / Zimmer**  
4 457

**Telefon**  
02181 601 - 6120  
**Telefax**  
02181 601 - 6199  
**e-mail**  
planung@rhein-kreis-  
neuss.de

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Neuss  
Konto 120 600  
BLZ 305 500 00

Postbank Köln  
Konto 301 585 03  
BLZ 370 100 50

Volksbank  
Düsseldorfer Neuss e.G.  
Konto 500 170 001 6  
BLZ 301 602 13

## Bebauungsplan Nr. 283 "Niederlörick"

**hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Offenlage**

Datum und Zeichen Ihres Schreibens: 18.01.2007  
Az.: 61.1-14-26

Zu der vorgelegten Planung nehme ich wie folgt Stellung:

### Gesundheitsfürsorge

Nach Prüfung der schalltechnischen Untersuchung bestehen aus Sicht des Kreisgesundheitsamtes aufgrund der erhöhten Verkehrslärmimmissionen im Plangebiet Bedenken gegen die Planung. Dem Gutachten ist zu entnehmen, dass die schalltechnischen Orientierungswerte der DIN 18005 für allgemeine Wohngebiete von 55 dB(A) am Tag und 45 dB(A) nachts im Plangebiet um bis zu 15 dB(A) am Tage bis zu 15 dB(A) während der Nachtstunden überschritten werden.

Bei derart erheblichen Überschreitungen der schalltechnischen Orientierungswerte können aus Sicht des Kreisgesundheitsamtes keine gesunden Wohnverhältnisse gewährleistet werden.

### Untere Wasserbehörde

Der Planbereich liegt in der Schutzzone III der Deichschutzverordnung. Geplante oder festgesetzte Wasserschutzgebiete des Rhein-Kreises Neuss sind nicht betroffen.

Gemäß § 3 der Deichschutzonenverordnung sind die Errichtung, der Abriss oder die wesentliche Änderung baulicher Anlagen genehmigungspflichtig. Entscheidungsträger ist unter Beteiligung des zuständigen Hochwasserschutzpflichtigen die Bezirksregierung Düsseldorf.

Das Vorhaben beinhaltet den Abbruch von Betriebsgebäuden einer ehemaligen Gärtnerei bzw. eines Bauernhofes einschließlich eines unterirdischen Öltanks, die Erhaltung von zwei vorhandenen Wohnhäusern sowie die Errichtung von 5 Doppelhäusern. Die vorhandene Wohnbebauung ist

neuss

+49 2132 916321

Seite 2 von 3

nicht unterkellert und die Neubauten werden ebenfalls ohne Unterkellerung geplant.

Aus wasserrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken, da sämtlich anfallendes häusliches Schmutzwasser und Niederschlagswasser der befestigten Flächen über den städtischen Kanal abgeleitet werden soll.

Gem. digitaler Karte des Landesumweltamtes NRW liegt der Planbereich im hochwassergefährdeten Bereich bei einem 500-jährlichen Rheinhochwasser.

Für die höhenmäßige Einordnung der Neubauten sollte wegen der direkten Korrespondenz des Grundwasserstandes mit Rheinhochwasserereignissen der auf dem Grundstück festgestellte Höchststand berücksichtigt werden.

Ich verweise darüber hinaus auf meine Ausführungen zu den Bereichen „Abfallwirtschaft“ und „Gefahrenabwehr“ aus meiner Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange vom 19.09.2005.

Im Auftrag



Dipl.-Ing. Marcus Temburg  
Techn. Kreisangestellter



ANLAGE 6<sup>B</sup> zu TOP 8.1 vom 6.3.2007

Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat

Kreishaus Grevenbroich  
Lindenstr. 2-16  
D-41515 Grevenbroich  
**Telefonzentralen**  
Neuss 02131 928 - 0  
Grevenbroich 02181 601 - 0  
Fax 02181 601 - 1198  
info@rhein-kreis-neuss.de  
www.rhein-kreis-neuss.de

Kreishaus Neuss · 41456 Neuss  
 Kreishaus Grevenbroich · 41513 Grevenbroich

Herrn Dipl. Ing  
Arthur Dahmen  
Kasinostr. 3

47877 Willich

Grevenbroich, 19.09.2005

**Amt**  
Amt für Entwicklungs-  
und Landschaftsplanung

**Gebäude**  
Kreishaus Grevenbroich  
Lindenstraße 10  
41515 Grevenbroich  
**Auskunft erteilt**  
Herr Temburg  
**Etage / Zimmer**  
4 457  
**Telefon**  
02181 601 6120  
**Telefax**  
02181 601 6199  
**e-mail**  
planung@rhein-kreis-  
neuss.de

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Neuss  
Konto 120 600  
BLZ 305 500 00

Postbank Köln  
Konto 301 585 03  
BLZ 370 100 50

Volksbank  
Düsseldorf Neuss e.G.  
Konto 500 170 001 6...  
BLZ 301 602 13

### 103. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 283, Meerbusch-Büderich, Niederlörick hier: Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange

Datum und Zeichen Ihres Schreibens: 25.08.2005  
Az.: 61.1-14-16/26

Zu der 103. Änderung des Flächennutzungsplanes werden keine Anre-  
gungen vorgebracht.

Zum Bebauungsplan Nr. 283 nehme ich wie folgt Stellung:

#### Landschaftspflege

Aus landschaftspflegerischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen die  
Planung, sofern im noch zu erstellenden landschaftspflegerischen Be-  
gleitplan der stattliche Baumbestand aufgenommen wird. Dieser ist nach  
Möglichkeit zu erhalten. Notwendige Minderungsmaßnahmen und Aus-  
gleichsmaßnahmen sind entsprechend aufzuführen.

#### Gefahrenabwehr

Unter dem Gesichtspunkt der Gefahrenabwehr bestehen keine Bedenken  
gegen den vorgelegten Bebauungsplan.

Vor dem Hintergrund der anstehenden Sanierung des Deiches im angren-  
zenden Bereich bittet das Kreisordnungsamt, besondere Aufmerksamkeit  
auf die Beteiligung des zuständigen Deichverbandes „Neue Deichschau  
Heerdt“ zu richten.

#### Gesundheitsfürsorge

Das Kreisgesundheitsamt bittet zur abschließenden Stellungnahme um  
Vorlage einer Beurteilung der Geruchssituation im Plangebiet, da in un-  
mittelbarer Nähe die Kläranlage Lörick angrenzt.

Ferner ist eine Untersuchung des Lärmimmissionen aufgrund der Nähe  
zum Flughafen Düsseldorf und der L 30 notwendig.

neuss

## **Wasserwirtschaft**

Der Planbereich liegt in der Schutzzone III der Deichschutzverordnung und ansonsten außerhalb von festgesetzten oder geplanten Wasserschutzgebieten des Rhein-Kreises Neuss.

Gem. § 3 der Deichschutzverordnung sind die Errichtung, der Abriss oder die wesentliche Änderung von baulichen Anlagen genehmigungsbedürftig. Entscheidungsträger ist unter Beteiligung des zuständigen Hochwasserschutzpflichtigen die Bezirksregierung Düsseldorf.

Nach derzeitigen Erkenntnissen bestehen aus Sicht der Unteren Wasserbehörde Bedenken gegen die Neubebauung mit 8 Doppelhäusern, da Angaben über das vorhandene oder geplante Geländenniveau nicht vorliegen oder ermittelt werden konnten und somit nicht entschieden werden kann, ob die Niederschlagswasserbeseitigung auf den Grundstücken unter Wahrung der erforderlichen Kriterien erlaubnisfähig ist.

## **Bodenschutz**

Aus bodenschutzrechtlicher Sicht bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken.

### Ergänzende Informationen:

Das betreffende Gebiet liegt im natürlichen Überflutungsbereich des Rheins. Dort hat sich ein 0,6 bis über 2m mächtiger holozäner Brauner Auenboden aus kalkhaltigen lehmigen Auensanden mit mittlerer Sorptionsfähigkeit, mittlerer nutzbarer Wasserkapazität und hoher Wasserdurchlässigkeit herausgebildet. Bei den Bodenwertzahlen, die als Verhältniszahlen von 1 bis 100 Auskunft geben über den Grad der Ertragsfähigkeit (1 = geringste Ertragsfähigkeit, 100 = größte Ertragsfähigkeit), liegen diese Böden mit 40 bis 60 entsprechend im mittleren Bereich.

Bodenversiegelungen sind auf das notwendige Maß zu begrenzen.

Es sind Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen, insbesondere durch den Eintrag von schädlichen Stoffen, zu treffen.

## **Abfallwirtschaft**

Gegen die beabsichtigten Änderungen bestehen aus abfallrechtlicher Sicht keine Bedenken, wenn sichergestellt wird, dass der Rhein-Kreis Neuss bei dem Genehmigungsverfahren zu den bevorstehenden Gebäudeabbrüchen beteiligt wird.

Im Auftrag

JPZ.

Dipl.-Ing. Marcus Temburg  
Techn. Kreisangestellter